

	<p>Object: Spitzkelch mit Allianzwapen Lippe-Dohna</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Collection: Glas</p> <p>Inventory number: XIII 867</p>
--	--

Description

Spitzkelch aus farblosem Glas, leicht ansteigender Fuß, der sich konisch weitende, massive Schaft ist mit polierten Facetten beschliffen, die oben als mattierte Rundbögen mit Ketten aus kleinen geblänkten Kugelungen auslaufen. Auf der sich nahtlos anschließenden trichterförmigen Kupa befindet sich in Mattschnitt ein Allianzwapen unter einer Grafenkrone. Bei dem heraldisch rechten Wapen handelt es sich um ein geviertes Hauptschild mit einem gevierten Herzschild und lässt sich den Grafen zur Lippe zuordnen. Das heraldisch linke Wapen mit gekreuzten fünffendigen Hirschstangen verweist auf die Familie von Dohna, in diesem Fall den weiblichen Ehepartner. Der beschliffene Mündungsrand ist mit einem geblänkten Kugelfries verziert. Aufgrund formaler und stilistischer Kriterien ist das Glas der Potsdamer Hütte zuzuschreiben und zwischen 1700 und 1715 zu datieren. Der Kelch wurde 1978 gemeinsam mit einem Pendant (Inv. Nr. XIII 866) mit Mitteln der Deutschen Klassenlotterie aus der Sammlung Dohna erworben. Er gehörte ehemals zum Inventar von Schloss Dohna-Schlobitten in Ostpreußen.

Verena Wasmuth

Basic data

Material/Technique:	Glas, farblos, geschliffen
Measurements:	Hauptmaß: Höhe: 16.20 cm Durchmesser: 9.30 cm

Events

Created	When	1700-1715
---------	------	-----------

	Who	Potsdamer Glashütte
	Where	Margraviate of Brandenburg
Was used	When	Before 1945
	Who	Dohna family
	Where	Schloss Schlobitten
[Relation to person or institution]	When	
	Who	House of Lippe
	Where	

Keywords

- Arms of alliance
- Glasschnitt
- Mattschnitt
- Spitzkelch

Literature

- Grommelt, Carl / Mertens, Christine von: Das Dohnasche Schloss Schlobitten in Ostpreußen, Stuttgart 1962 (Bau- und Kunstdenkmäler des deutschen Ostens, Bd. 5). , S. 322, 332, Abb. 323